

Kantonsratsbeschluss

Vom 20.12.2017

Nr. RG 0192b/2017

Änderung des Gebührentarifs (GT)

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 131 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾, § 371 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB) vom 4. April 1954²⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 31. Oktober 2017 (RRB Nr. 2017/1815)

beschliesst:

I.

Der Erlass Gebührentarif (GT) vom 8. März 2016³⁾ (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:

Titel nach § 99 (neu)

2.2.16.^{bis} Stiftungsaufsicht

§ 99^{bis} (neu)

Jährliche Aufsichtsgebühr

¹⁾ Die jährliche Aufsichtsgebühr für die Ausübung der Aufsicht über Stiftungen, die nach ihrem Zweck nicht der beruflichen Vorsorge dienen (klassische Stiftungen und öffentlich-rechtliche Stiftungen) bemisst sich wie folgt am Bruttovermögen:

a)	bis 100'000	200
b)	100'001-500'000	400
c)	500'001-1'000'000	600
d)	1'000'001-5'000'000	1'000
e)	5'000'001-10'000'000	1'400
f)	10'000'001-20'000'000	2'000
g)	20'000'001-50'000'000	2'800
h)	über 50'000'000	3'800

²⁾ Als Bruttovermögen gilt die Bilanzsumme.

§ 99^{ter} (neu)

Gebühren für Prüfungen, Verfügungen und Dienstleistungen

¹⁾ Die Stiftungsaufsicht erhebt für Prüfungen, Verfügungen und weitere Dienstleistungen folgende Gebühren.

a)	Übernahme oder Abgabe der Aufsicht	500-2'500
----	------------------------------------	-----------

¹⁾ BGS [111.1](#).

²⁾ BGS [211.1](#).

³⁾ BGS [615.11](#).

2

b)	Urkundenüberprüfung, -änderung und -genehmigung	300-5'000
c)	Reglementsprüfung, -änderung und -genehmigung	300-3'000
d)	Fusion, Aufhebung oder Gesamtliquidation	900-10'000
e)	Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden	300-5'000
f)	Verhängung von aufsichtsrechtlichen Massnahmen	450-5'000
g)	Befreiung von der Pflicht zur Bezeichnung einer Revisionsstelle	200-1'000
h)	Mahnung für die Einreichung von Unterlagen oder für das Missachten von Fristen aufsichtsrechtlicher Massnahmen	50
i)	Erlass weiterer Verfügungen	200-1'000

² Bei der zweiten und jeder weiteren Mahnung gemäss Absatz 1 Buchstabe h in gleicher Angelegenheit wird eine Mahngebühr von je 100 Franken erhoben.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats

Urs Huber
Präsident

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (4)
Finanzdepartement
Departement für Bildung und Kultur
Staatskanzlei (eng, rol, ett)
Amtsblatt (Referendum)
GS, BGS

Mitglieder Aufsichtskommission BVG- und Stiftungsaufsicht Solothurn (7; *Versand durch die BVG- und Stiftungsaufsicht*)

Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentdienste (1456/2017)